GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

September 2020

GEMEINDE **BERG**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	14
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	28
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	35
Inserate	Seite	58
Veranstaltungskalender	Seite	62

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 34
mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:
Dienstag, 20. Oktober 2020

Auflage: 1700 Exemplare

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg

Gerne informiere ich Sie über die Arbeiten und Entscheide des Gemeinderates.

Arbeitsvergabe Störchelstrasse Berg, Startdatum 14.09.2020

- Arbeitsvergabe für die Tiefbauarbeiten an die Firma Hüppi AG, Kreuzlingen, zu einem Preis von netto Fr. 495'000.– inkl. MwSt. gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Wasserversorgung an die Firma Baumann AG, Bürglen, zu einem Preis von netto Fr. 82’819.05 inkl. MwSt. gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Elektrizitätsversorgung an die Firma Ellenbroek Hugentobler AG, Weinfelden, zu einem Preis von netto Fr. 102'209.55 inkl. MwSt. gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Erdgasversorgung an die Technischen Betriebe Weinfelden zu einem Preis von Fr. 59’000.– inkl. MwSt.

Arbeitsvergabe Markus Nüssli Weg, Berg, Startdatum 14.09.2020

- Arbeitsvergabe für die Tiefbauarbeiten an die Firma Hüppi AG, Kreuzlingen, zu einem Preis von netto Fr. 217’000.– inkl. MwSt. gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Wasserleitungssanierung an die Firma Jürg Witzig, Berg, zu einem Preis von netto Fr. 33’000.– inkl. MwSt. gemäss Offerte.
- Arbeitsvergabe für die Installationsarbeiten Erdgasleitung an die Technischen Betriebe Weinfelden, zu einem Preis von Fr. 22’000.– inkl. MwSt.

Vergabe neue Strassennamen im Baugebiet Benzenwies II

- Die Erschliessungsstrasse von der Säntisstrasse her bis zum Wendeplatz heisst neu Buchenstrasse.
- Die mittig abzweigende Erschliessungsstrasse in die Benzenwiesstrasse heisst neu Birkenweg.

Tempo 30-Zonen

Die öffentliche Auflage der Verkehrsanordnungen hat vom 1. März 2019 bis 20. März 2019 stattgefunden. Beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau haben mehrere Einwohner eine Beschwerde eingereicht.

Mit dem Entscheid vom 22. Januar 2020 teilte das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau mit, dass die Beschwerde in dem Sinne teilweise gutgeheissen wird, als die Signale «Beginn/Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h» am Ortseingang über die Fortackerstrasse nicht auf der Fahrbahn aufgestellt werden und im Lindenweg um mindestens 10 Meter in südöstliche Richtung versetzt werden. Im Übrigen werden die Beschwerden abgewiesen.

Zwischenzeitlich sind die Vorprojekte in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro IWP AG, Weinfelden, ausgearbeitet worden. Es soll nur ein Minimum an Massnahmen ausgeführt werden, namentlich «Beginn/Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h» an den Eingängen zu den Zonen, die Rechtsvortrittsmarkierungen und einige Verengungen an der Bergerfeldstrasse. Sollten die späteren Kontroll-Messwerte überschritten werden, sind weitere Massnahmen notwendig.

Die Details zu den Massnahmen, die wir in Kürze zu umsetzen, lauten wie folgt.

• Bergerfeld-/Neuwiesstrasse, Berg	Fr. 18’500.–
• Holderenstrasse, Berg	Fr. 12’000.–
• Kehlhofstrasse, Berg	Fr. 12’000.–
• Haldenstrasse, Mauren	Fr. 12’000.–
• Dorfstrasse, Mauren	Fr. 19’500.–
• Diverse Arbeiten	Fr. 11’500.–
Total	Fr. 85’500.–

Wir freuen uns, dass wir diese offene Pendenz nun erledigen können.

Anschaffung Unkrautvernichter Heisswassermethode

Die Beseitigung von Umkraut ist für Private wie für die öffentliche Hand ein leidiges Problem. Dabei ist einerseits auf ökologische Aspekte wie auch auf finanzielle und zeitliche Aspekte zu achten. Nachdem verschiedene Systeme evaluiert wurden, hat sich die Gemeinde entschieden, folgende Anschaffung zu tätigen:

- Anschaffung chemiefreier Unkrautvernichter und Hochdruckreiniger mit Heisswassermethode SONDI WeedKiller Typ D Diesel auf Plattform mit 110 kW Heizung zum Preis von netto Fr. 36’000.– inkl. MwSt. Die Maschine wird vermutlich regelmässig auch an die Gemeinden Birwinken und Bürglen vermietet werden.

Bahnhof Berg – Sanierungsarbeiten Geleise

Erst vor zwei Jahren konnte der Doppelspurausbau zwischen Weinfelden und Berg vollendet werden. Nun hat sich jedoch am Bahnhof Berg ein Mangel gezeigt, der neuerliche Bauarbeiten notwendig macht.

Am 18. Juni 2020 fand mit dem Projektleiter der SBB, dem zuständigen Ingenieur der Geoinfo und GP Thomas Bitschnau eine Begehung des Geländes statt.

Auslöser des Projektes sind stets wiederkehrende Senkstellen im Gleis 1 und 2, welche dem Unterhalt der SBB aufgefallen sind. Grund für die Senkstellen sind Veränderungen in der Oberflächenentwässerung und problematische geologische Verhältnisse. Das Projekt sieht vor, mit einer baulichen Massnahme den Unterbau der Gleise im

Bereich vom Bahnhof zu sanieren und eine Gleisentwässerung zwischen den Gleisen zu erstellen, so dass es in Zukunft zu keinen Setzungen der Gleise mehr kommt. Konsequenz bei nicht umsetzen der Massnahme ist eine Langsamfahrstelle, die betriebliche Probleme macht. Das Projekt steht nicht im Zusammenhang mit dem kürzlich erfolgten Umbau des Bahnhofs Berg.

Das vollständige Sanierungs-Dossier (Pläne und Kurzbeschrieb) liegt der Gemeinde vor. Die Baumassnahmen sind für den Zeitraum März bis April 2021 eingeplant. Es ist mit Gleissperrungen und Schienenersatzverkehr während drei Wochen zu rechnen.

Pumpwerk Bürglen – Aufhebung Mittelspannungsanschluss

Derzeit laufen Gespräche mit der Strabag, welche in Mauren/Bürglen grosse Mengen Kies abbaut. Das stillgelegte Pumpwerk Bürglerfeld befindet sich mitten auf der Parzelle 376 (Gemeindegebiet Bürglen), deren Eigentümerin die Strabag ist. Auch auf dieser Parzelle soll Kies abgebaut werden.

Gemäss Ausführungen der IWP AG wurde im Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen der Gemeinde Berg im Winter 2018 / 2019 die weitere Nutzung des Grundwasserpumpwerks beurteilt. Mit der Wasserversorgung Region Bodensee-Thurtal verfügt die Gemeinde für beide Versorgungsgebiete (Grundwasser/Seewasser) jeweils über eine zweite hydrologisch unabhängige Bezugsquelle. Zudem ist gemäss der IWP AG das Grundwasserpumpwerk Bürglerfeld für die Versorgungssicherheit der Wasserversorgung Berg nicht mehr zwingend erforderlich. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung

vom 29. Oktober 2019 allerdings festgehalten, dass, um die Abhängigkeit der Gemeinde von den Wasserlieferanten (RVM-Nord und WRK) zu reduzieren, der Erhalt des Pumpwerks Bürglerfeld aber sinnvoll wäre. Das Pumpwerk Bürglerfeld soll deshalb künftig als Not-Pumpwerk geführt werden. Die Strabag wurde deshalb aufgefordert, einen netzunabhängigen Filterbrunnen für Notlagen zu schaffen (ohne Gebäude, Pumpenanlagen und Stromanschluss). Das Pumpwerk Bürglerfeld ist zurzeit durch eine Mittelspannungsleitung des EKT erschlossen. Die Freileitung hat noch anstehende Spannung, wobei unsere angeschlossene Trafostation seit längerem nicht mehr in Betrieb ist. Diese Freileitung, wie auch unsere Trafostation wurden in den vergangenen Jahren nicht mehr zukunftsorientiert instandgehalten. Nun laufen im Jahr 2021 die Durchleitungsverträge der Freileitung aus, so dass das EKT gezwungen ist, diese Leitung anfangs Jahr 2021 zu demontieren. Wenn dies nicht möglich ist, müssten die Durchleitungsrechte neu verhandelt und die Leitung wieder instandgehalten werden, wobei die Kosten dafür, aufgrund des Nebenanschlusses, an die Technischen Gemeindebetriebe Berg abgewälzt würden.

Die Werkkommission ist der Auffassung, dass die Leitung durch das EKT demontiert werden kann. Falls später wieder ein Stromanschluss notwendig würde, wäre es sinnvoll, einen direkten Anschluss an das EW-Netz Berg ab Mauren zu erstellen.

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Werkkommission zugestimmt.

Wasserlieferungsvertrag mit der Politischen Gemeinde Bürglen

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Druckreduzierschacht Mühlitobel und der dazu gehörenden Leitungen wurde der bereits bestehende Wasserlieferungsvertrag mit der Politischen Gemeinde Bürglen über die Wasserlieferungen von Berg nach Leimbach und Opfershofen neu verhandelt. Die Politische Gemeinde Bürglen bezahlt der Politischen Gemeinde Berg neu eine jährliche Pauschale von Fr. 13’538.– sowie eine Mengengebühr von Fr. 0.60 pro m^3.

Gestaltungsplan Ziegelei-Projekt

Aufgrund unserer Stellungnahme zum Gestaltungsplan des Ziegelei-Projekts wurde dieser überarbeitet. Viele offene Punkte wurden bereits angepasst, andere stehen noch in Diskussion. Der Gemeinderat hat beschlossen, bereits grosse Teile des Gestaltungsplans und der Sonderbauvorschriften dem Kanton zur Vorprüfung einzureichen. Am 23. September findet die öffentliche Veranstaltung zum Ziegelei-Projekt statt. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten

Die nächsten Sprechstunden finden voraussichtlich wie folgt statt:

Dienstag, 22. September 2020, 18.00 Uhr–20.00 Uhr
Montag, 26. Oktober 2020, 18.00 Uhr–20.00 Uhr

Falls Sie einen anderen Termin möchten und keine der vorgeschlagenen Sprechstunden passen, bitte ich Sie, mich unter Tel. 071 637 70 43 oder unter thomas.bitschnau@berg-tg.ch zu kontaktieren.

Nun wünsche ich Ihnen trotz der für alle schwierigen Zeiten noch einen schönen Spätsommer.

Ihr Gemeindepräsident

Thomas Bitschnau

Revision der Gemeindeordnung

In der Gemeindeordnung sind sämtliche für den Stimmbürger relevanten Informationen über die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der einzelnen Gemeindeorgane enthalten. Sie bildet die Grundlage für das Handeln der Gemeindeorgane. Die aktuelle Gemeindeordnung wurde per 1. September 2003 in Kraft gesetzt.

In den vergangenen Jahren wurden Teile der Gemeindeordnung aufgrund kantonaler Gesetzesänderungen ungültig, oder entsprechen nicht mehr der heutigen Norm. Des Weiteren stellte man in der Gemeindeordnung bei gewissen Punkten fest, dass sie zu ungenau, beziehungsweise gar nicht beschrieben sind. Die Überarbeitung ist also längst überfällig. Für die Revision wurde Dr. Christoph Tobler aus Arbon konsultiert.

In der aktuellen Gemeindeordnung wiederholt sich vielfach übergeordnetes Recht, wie das Kantons- und Bundesrecht, was die Gemeindeordnung zu einem umfassenden «Nachschlagewerk» macht. Falls es aber Änderungen im übergeordneten Recht gibt, entstehen Widersprüche zwischen dem Recht und der Gemeindeordnung, wobei das übergeordnete Recht immer gelten würde.

Bei der schlanken Fassung wird in der Gemeindeordnung nur geregelt, was auf Gemeindeebene selbständig geregelt werden kann, beziehungsweise auf Stufe Gemeindeebene geregelt werden muss. Dadurch wird sie überschaubar und muss weniger schnell aktualisiert werden. Als «Nachschlagewerk» bleibt sie aber unvollständig.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2019 entschieden, die Gemeindeordnung von 2003 einer Totalrevision zu unterziehen. Nach dieser kommt sie wieder «aus einem Guss» daher.

An der Überarbeitung wirkten folgende Personen mit:

– Gemeindepräsident Thomas Bitschnau
– Gemeinderat Beat Keller
– Gemeindeschreiber Hubert Bürge
– Dr. Christoph Tobler, externe Begleitung

Es ist geplant, die neue Gemeindeordnung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 8. Januar 2021 zur Genehmigung vorzulegen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gestützt auf den Beschluss des Gemeinderates vom 4. Februar 2020 wird die

Revision Gemeindeordnung

öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung	vom 10. September 2020 bis 30. September 2020
Ort	Gemeindehaus Berg, Eingangshalle

Die revidierte Gemeindeordnung ist ebenfalls auf der Gemeindehomepage www.berg-tg.ch aufgeschaltet. Auf Anfrage wird Ihnen ein Exemplar zugestellt.

Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Bekanntmachungsfrist zum vorliegenden Entwurf beim Gemeinderat Berg schriftlich zu äussern.

Überbauung Ziegeleiquartier

Beim Ziegeleiprojekt handelt es sich um ein visionäres Projekt, das für Berg bezüglich der Grösse und Bedeutung einmalig ist und das Ortsbild von Norden her nach der Realisierung massgebend mitprägen wird.

Die Planung rund um dieses Projekt wurde über mehrere Jahre im kooperativen Verfahren mit Gemeinderat und Kanton entwickelt und schreitet nun zügig voran. Der Gestaltungsplan wurde vom Gemeinderat eingehend geprüft und vor den Sommerferien zur Vorprüfung an den Kanton geschickt.

Die Veranstaltung dient der Bevölkerung zur Information und gewährleistet die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit der Mitwirkung.

Wir laden Sie deshalb ein zur

Öffentlichen Informationsveranstaltung

Gestaltungsplan Ziegeleiquartier

Wann: **Mittwoch, 23. September 2020, 19.00 – ca. 21.00 Uhr**

Wo: **Mehrzweckhalle Berg** (bitte Haupteingang benutzen)

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltung wird mit Schutzkonzept und nach Empfehlungen des BAG durchgeführt, weshalb eine vorgehende Anmeldung notwendig ist. Sie können sich gerne per e-mail anmelden an franziska.forster@berg-tg.ch mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Wohnort und Telefonnummer. Oder wenden Sie sich für die Anmeldung an die Gemeindeverwaltung (Tel.Nr. 071 637 70 44). Am Eingang findet eine Präsenzkontrolle statt. Um den Anlass pünktlich beginnen zu können, bitten wir Sie um frühzeitiges Erscheinen.

Auf eine generelle Maskentragepflicht wird voraussichtlich verzichtet. Bei Bedarf werden Masken aber abgegeben. Wir bitten Sie, sich während des Anlasses an die geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften zu halten.

Im Anschluss ist im Medienraum ein Modell zur Besichtigung ausgestellt. Dort gilt Maskentragepflicht.

Im Rahmen der Information und der Mitwirkung durch die Bevölkerung und weitere Interessierte, sowie gestützt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 30. Juni 2020, laden wir Sie ein zur

Öffentlichen Vernehmlassung

Gestaltungsplan Ziegeleiquartier

Vernehmlassung: **vom 24. September 2020 bis 30. Oktober 2020**

Ort: **Gemeindehaus Berg, Eingangshalle**

Jedermann ist eingeladen, sich während der Vernehmlassungsfrist zum vorliegenden Gestaltungsplan beim Gemeinderat Berg schriftlich zu äussern. Von der geplanten Überbauung Ziegeleiquartier wurde ein Modell angefertigt, welches während der Vernehmlassung ebenfalls in der Eingangshalle besichtigt werden kann.

Weitere Informationen zur Projektentwicklung finden Sie auf www.ziegelei-quartier.ch

Meldung von Verkehrsbehinderungen auf Kantonsstrassen

Vom Kantonalen Tiefbauamt ist bei uns noch folgende Meldung eingegangen:

Infolge Sanierung Bahnübergang sowie Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten, ist die Kantonsstrasse K71 im Bereich Siegershausen Alterswilerstrasse ab Bahnübergang bis Alterswilerstrasse 5 **voll gesperrt**.

Die Umleitung führt ab Kreisel Siegershausen über Berg – Engelswilen nach Dotnacht sowie in umgekehrter Richtung. Die Vollsperrung dauert noch bis **Mittwoch, 16. September 2020, ca. 18.00 Uhr.**

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Beiträge für das Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie ab sofort die neue Mail-Adresse:

mitteilungsblatt@berg-tg.ch

freiRAUM

GEMEINDE BERG

HABEN SIE KINDERSPIELZEUG ABZUGEBEN?

freiRaum und Jugendarbeit Berg organisieren einen

Bring/Hol Raum für Kinderkleider und Spielzeug

Findet in einem Raum (2.OG) im alten Gemeindehaus statt

Öffnungszeiten: Donnerstag: 14 – 17 Uhr / Freitag: 14– 17 Uhr / jeden zweiten Samstag: 14 – 17 Uhr

HABEN SIE KINDERKLEIDER ABZUGEBEN?

Das Angebot ist gratis und bis auf weiteres so organisiert.
Für weitere Information:
www.freiraum-berg.ch
oder 076 222 07 04

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Aeberhard Malik, Andhauserstrasse 62
Altenburger Andreas und Burkhart Elisabeth mit Alia, Nala und Noah, Kehlhofstrasse 22
Ambühl Manuela mit Simea, Ast 5
Ballabani Ardian und Catia mit Luan, Kirchstrasse 12
Baumann Ernst und Snezana, Lindenstrasse 5a
Cutrona Gaetano, Andhauserstrasse 54
Holzach Daniela, Andhauserstrasse 62
Horber Gianni und Nadine mit Phil, Neuwiesstrasse 3
Hübner Holger, Bergerwilerstrasse 25
Karasz Agnes, Breitestrasse 12
Keller Roman, Flurhofstrasse 2a
Krähemann Katja, Breitestrasse 4
Pachito Alvarado Carlos René, Andhauserstrasse 4
Roth Sabrina, Breitestrasse 4
Stankovic Mirjana, Hüttenbergstrasse 3a
Vogt Markus, Dörflistrasse 12a
Von Bibra Lino, Ottenbergstrasse 5
Wacker Sabine, Bahnhofstrasse 31
Widmer Roger, Alpsteinstrasse 15
Zigerlig Tobias, Heimenlachen 175

Graltshausen
Hohl Nadia, Lanzendornstrasse 9
Stutz Dominic, Lanzendornstrasse 9

Guntershausen b. Berg
Käser Claudia, Hagäcker 5

Mauren
Jovanovic Dragan, Bergerstrasse 12
Knecht Raffaela, Alpenblickstrasse 3

Weinfelden
Friedemann Stefan, Unterhard 761

Auf Wiedersehen!

Berg
Altenhofen Bernd
Bürgi Daniel und Shih-Yi mit Gian-Luca und Stella
Craft Jason
Fankhauser Christine
Ford Felicia
Ford Jonathan
Füglistaller Lucas
Gennaro Calogero
Hasler Susanna
Jumelet Thomas
Klein Cyrill
Krucker Cyrill
Kukova Gramatikova Vanya
Küster Sascha
Kyburz Linda
Müller Sebastian und Anike mit Bent und Bjarne
Neuhaus Fabian
Röthlisberger Michael
Rüegg Hermann und Maria
Studer Elisabeth
Wagner Nicolas
Weber Anna-Katharina
Wendel Jonas
Werner Urs und Margot
Witzig Petra

Graltshausen
Küttel Marius und Mélanie mit Serafina

Mauren
Aebersold Walter
Ballmann Daniel und Alves de Almeida Carina mit Ben
Hagen Philip
Ioannou Spyridon
Königshofer Joël
Maan Samira mit Saeed und Qasim
Reut Angela
Ujfalusi Laszlo
Von Siebenthal Steven

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

22. Oktober	Bischof Felix	Hüttenbergstrasse 5, Berg

85 Jahre

3. September	Wirth Peter	Leberenstrasse 5, Berg
6. September	Rogg-Otter Theresia	Prestenbergstrasse 16, Mauren
18. Oktober	Bissegger Annelies	Kirchstrasse 4, Berg
26. Oktober	Siegwart Walter	Ottenbergstrasse 10b, Berg

95 Jahre

30. September	Artho Alois	Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Aerni Pascal	Mauren
Frei Madlaina	Berg
Graf Laurin	Mauren
Sager Cyrill	Berg
Stahel Julian	Berg
Stark Timon	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

17. Juni	**Huber Alisa** Tochter von Huber Fabian und Miyuki Geere 15, Guntershausen b. Berg
19. Juni	**Curtis Lucy** Tochter von Curtis Alexander und Helene Andhauserstrasse 80, Andhausen
4. Juli	**Züblin Jaro** Sohn von Züblin Andreas und Sandra Halde 9, Guntershausen b. Berg
7. Juli	**Bavaro Ivana** Tochter von Bavaro Manuele und Joy Breitestrasse 15a, Berg
20. Juli	**Di Maggio Liano** Sohn von Di Maggio Silvio und Sandra Alpsteinstrasse 8, Berg
28. Juli	**Willi Valentin** Sohn von Willi Reto und Renata Tödistrasse 17, Berg

Trauungen

3. Juli	**Alder Stefan und Jasmin** Breitestrasse 15c, Berg
7. Juli	**Radinkovic Zoran** Hauptstrasse 53a, Berg
10. Juli	**Bartholdi Andreas und Nicole** Säntisstrasse 9, Mauren
20. Juli	**Benoni Dario und Stefanie** Hauptstrasse 46, Berg

29. Juli	**Lo Sardo Mario und Ines** Schulstrasse 2, Mauren
8. August	**Brunner Dominik und Vanessa** Flurhofstrasse 30, Andhausen

Todesfälle

30. Juni	**Zwicker-Niedermann Helena** wohnhaft gewesen Bergerwilerstrasse 25, Berg
1. Juli	**Neusch-Wolter Lotte** wohnhaft gewesen Flurhofstrasse 2, Berg
7. Juli	**Jetzer-Schönholzer Frieda** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Weitenau
9. Juli	**Tanner Jakob** wohnhaft gewesen Höggershard 627, Weinfelden
17. Juli	**Edelmann Fritz** wohnhaft gewesen Opfershofenstrasse 5, Mauren
24. Juli	**Carlin Giuseppe** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bussnang
28. Juli	**Schwank-Lütscher Emerita** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Pflegezentrum Weinfelden
28. Juli	**Böni-Dalla Corte Margrit** wohnhaft gewesen in Berg, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss
6. August	**Bachmann-Schiffler Maria** wohnhaft gewesen Breitestrasse 12, Berg
15. August	**Schwank Peter** wohnhaft gewesen Rebenwiesenweg 2, Guntershausen b. Berg

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Juli und August hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Bleiker Maya, Halde 17, Guntershausen	Nachtrag zum Neubau Einfamilienhaus, Rebenwiese 17, Guntershausen
Brändli Christian, Holderenweg 5, Weinfelden	Änderung Vorplatzgestaltung, Ottenbergstrasse 17, Berg
Bucher Bruno, Andhauserstrasse 53, Berg	Sanierung Heizung
Evangelische Kirchgemeinde Berg, Ottenbergstrasse 16, Berg	Änderung Sitzplatzbedachung
Forega AG, Andhauserstrasse 19, Berg	Anbau Gewerberaum
Künzle Michael und Denise, Lindenstrasse 14, Berg	Anbau Sitzplatzüberdachung
Mäder Urs und Lioi Claudia, Säntisstrasse 1, Berg	Anbau Pergola und Überdachung Eingang
Mohn Roger und Lorena, Obere Kirchstrasse 13, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung
Näpflin Lukas und Seraina, Rebenwiese 2, Guntershausen	Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachfenster
Oertig Michael, Birwinkerstrasse 16, Berg	Anbau Stall
Seiler Nicolas und Barbara, Im Eichen 9, Mauren	Anbau Carport
von Siebenthal Manuel und Silvana, Säntisstrasse 4, Mauren	Sanierung Dach und Fassade
Weber Michael und Meyer Nadine, Bahnhofstrasse 25c, Bürglen	Abbruch Remise und Neubau Einfamilienhaus, Hauptstrasse 1a, Graltshausen
Ziekursch Tim, Störchelstrasse 16, Berg	Neubau Pool

Der neue Jugendarbeiter stellt sich vor

Mein Name ist Yanick Bauer und ich bin seit Anfang August der neue Jugendarbeiter in Berg. Mein Arbeitspensum beträgt 60 %, die restlichen Stellenprozente fülle ich mit meiner Tätigkeit als Breakdance-Lehrer. In meiner Arbeit ist es mir wichtig, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum für Ideen zu geben, sie in ihren Themen zu fördern und ein attraktives Freizeitangebot anzubieten. Das spiegelt sich auch in den Angeboten wider, die ab September regelmässig stattfinden werden.

Hier eine kurze Übersicht zu den Angeboten:

Der Jugendtreff: Der Jugendtreff bietet Jugendlichen ab der 1. Oberstufe einen Raum um sich auszutauschen, zu sein oder neues auszuprobieren.
Es werden regelmässig Aktivitäten durchgeführt.

Öffnungszeiten
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr – Freitag (jeden 1. & 3. im Monat): 17.30 bis 20.30 Uhr
jeden zweiten Samstag: 17.30 bis 20.30 Uhr

Das offene Büro: Ein offenes und kostenloses Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab der 1. Oberstufe bis 25 Jahre. Sie erhalten Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen, bekommen Informationen zu Jugendthemen und können Ideen und Bedürfnisse anbringen und besprechen. Eltern und Erwachsene können das Angebot gerne für das Einholen von Informationen zu jugendrelevanten Themen nutzen.

Öffnungszeiten
Donnerstag: 14 bis 17 Uhr – Freitag: 14 bis 17 Uhr – jeden 2. Samstag: 14 bis 17 Uhr

Die aufsuchende Jugendarbeit: Nebst den Angeboten im Jugendhaus werde ich ausserdem in Berg unterwegs sein. Das Ziel der aufsuchenden Jugendarbeit ist es, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor Ort ins Gespräch zu kommen, Trends und Themen aufzunehmen und bei Fragen oder Konflikten zu vermitteln.

Zeit
Donnerstag: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Öffnungszeiten sind vorläufig und können sich in Zukunft noch ändern.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und auf meine Zeit in Berg.

Informationen

für Hundehalterinnen und Hundehalter

Vor der Anschaffung

- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach der Anschaffung

- **Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde innert 30 Tagen**
- obligatorische praktische Hundeerziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, so dass weder Menschen oder andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Nützliche Links

www.amicus.ch
www.veterinaeramt.tg.ch
www.bvet.admin.ch
www.meinheimtier.ch
www.skg.ch
www.tierimrecht.org
www.tierschutz.com
www.stvv.ch
www.vieta.ch

Kontakt

Hundekontrollstelle der Gemeinde Berg, Tel. 071 637 70 40, gemeinde@berg-tg.ch

Kennzeichnung des Hundes
Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden. Ein im Ausland gechipter Hund muss nach Zuzug vom Ausland von einem in der Schweiz tätigen Tierarzt in AMICUS registriert werden.

Obligatorische Haftpflichtversicherung
Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abgeschlossen haben.

Registrierung Ersthundehalter bei AMICUS
Hunde und Halter müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt die Identitas AG (AMICUS). Wer zum ersten Mal Hundehalter werden möchte, muss sich vorgängig von der Wohnsitzgemeinde in AMICUS registrieren lassen. Anschliessend werden Ihnen von AMICUS die Benutzerdaten und das Passwort mit der Post zugestellt.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS (Hund übergeben)
Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übergeben möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu müssen Sie zwingend die AMICUS-Identifikationsnummer sowie Vor- und Nachname des neuen Halters eintragen.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS (Hund übernehmen)
Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übernehmen möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu geben Sie dem bisherigen Halter Ihre AMICUS-Identifikationsnummer bekannt, warten bis dieser den Halterwechsel mutiert hat, loggen sich in AMICUS ein und übernehmen dann den Hund.

Meldepflicht bei der Gemeinde
Halter registrierter Hunde müssen Änderungen ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Name und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.

Hundesteuer
Die Hundesteuer ist eine pauschale Lenkungsabgabe, welche ohne Gegenleistung geschuldet ist. Sie wird aber auch verwendet, um die Aufwände zu decken, welche in Zusammenhang mit dem Vollzug des Hundegesetzes entstehen. Die Hundesteuer beträgt in Berg für den ersten Hund Fr. 80.–/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.–/Jahr. Die Hundesteuer ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Rechnungstellung. Falls ein Hund stirbt oder weitergegeben wird, erfolgt von Gesetzes wegen keine Rückerstattung.

Obligatorische Hundeausbildung
Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeerziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Bewilligungspflicht potentiell gefährlicher Hunde
Für bewilligungspflichtige Hunde ist im Kanton Thurgau grundsätzlich das Veterinäramt zuständig (www.veterinaeramt.tg.ch). Wer einen potentiell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potentiell gefährlichen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Diese ist im Voraus einzuholen. Neuzuzüger müssen das Bewilligungsgesuch innert 10 Tagen beim Veterinäramt einreichen. Die Bewilligung basiert auf einer Beurteilung der Wesenssicherheit des Hundes.

Stromtarife Haushaltungen/Kleingewerbe 2021

Der Gemeinderat Berg verfolgt nach wie vor das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, welche den Stromtarif und somit die Verkaufspreise beeinflussen, sind die Einkaufspreise für den Strom, die Netznutzung sowie die gesetzlichen Abgaben.

Die **Energie-Einkaufspreise** waren seit 2013 stetig rückläufig und eine Marktkorrektur seit längerer Zeit zu erwarten. Im 2020 wurden wir dann mit der markanten Preiserhöhung konfrontiert. Im 2020 haben wir den Kunden noch nicht die ganze Tariferhöhung weiterbelastet, welche jetzt aber auf das 2021 nachgeholt wird.
Die höheren Kosten werden in Form einer Tariferhöhung, von rund 0.7 Rp/kWh im Niedertarif für den Energiebezug, den Kunden belastet. Im Hochtarif entsprechen die Preise dem Vorjahreswert.

Als Energiestadt Berg wird der beschaffte Strom wie in den Vorjahren zu 100% mit erneuerbarer Energie, deklariert als «Bergermix», aufgewertet.

Die **Netznutzungspreise** erfahren nur bei den Haushaltskunden eine Anpassung von rund 0.7 Rp/kWh im Hochtarif.

Die **Grundgebühr** wird für die Haushaltskunden von 12.– Fr./Monat auf 11.– Fr./Monat gesenkt.

Vom **Bund** wurde für 2020 der Tarif für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) mit dem Ansatz von 2.30 Rp/kWh bestimmt und somit beibehalten.
Der Systemdienstleistungstarif (SDL) von 0.24 Rp/kWh bleibt unverändert. Die Abgaben an das Gemeinwesen mit 0.85 Rp/kWh werden beibehalten.

Der neue Tarif für die Stromlieferungen ab 1. Januar 2021, dargestellt in Rp./kWh, exkl. MwSt. präsentiert sich gemäss nachstehender Tabelle.

		Strom	Netznutzung	Abgaben/ Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	7.00		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		7.20	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	6.30		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		4.50	
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./ kWh			0.16
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			2.30
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		11.00	

Total Hochtarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**17.51**	(Vorjahr: Rp. 16.81)
Total Niedertarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**14.11**	(Vorjahr: Rp. 13.41)
Grundtarif pro Mt.	**=**	**Fr.**	**11.00**	(Vorjahr: Fr. 12.00)

Alle Tarife der verschiedenen Kundengruppen werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Aus dieser Tarifliste sind auch die Vergütungspreise an die Stromproduzenten mit PV-Anlagen ersichtlich.

Allgemeine Informationen (gelten für alle Tarife)

Hochtarif	Montag bis Freitag	von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Samstag	von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeit	

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

Werkhof Berg: Anschaffung Unkrautvernichter

Am Freitag, 11. August 2020, ist das neue Reinigungs- und Unkrautentfernungssystem «SONDI WeedKiller D Diesel» von der Firma Sonderegger AG, Herisau, im Werkhof Berg eingetroffen.

Das Gerät arbeitet mit Kalt- und Heisswasser-Hochdruckreinigung und ist somit ideal zur Reinigung von Plätzen, Strassenschildern oder den grünen Gemeindebänken. Aber auch für die chemiefreie Unkrautvernichtung kann dieses System eingesetzt werden.

Anders als bei den bisherigen Systemen wird auf gefährliche Pestizide verzichtet, welche den Boden und das Grundwasser verseuchen. Auch besteht keine Gefahr, dass der Boden beziehungsweise das trockene Gras Feuer fangen kann, wie es bei der Unkrautbekämpfung mit einem Gasbrenner der Fall ist. Die Bekämpfung des Unkrauts erfolgt nun mit ca. 100° C heissem Wasser, welches das Unkraut oder Moos abtötet. Der «SONDI Weedkiller» ist auf einer Plattform festgemacht und kann bei Bedarf auf das Gemeindefahrzeug geladen werden.

Die nächste

findet am

Samstag,
19. September 2020,
ab 07.30 Uhr

statt und wird von der Schützengesellschaft Mauren-Berg durchgeführt. Es wird im **ganzen Gemeindegebiet** gesammelt.

Grüngutabfuhr 2020

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit.

Wann:	**Mittwoch, 9. September und 23. September**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 7. und 21. Oktober	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 4. und 18. November	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Mitte Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Personalausflug

Am Freitag, 11. September 2020,

bleiben Gemeindeverwaltung und Werkhof

den ganzen Tag geschlossen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Tag und sind ab Montag, 14. September, wieder für Sie da.

Pilzkontrolle 2020

Boletus edulis, Fichten-Steinpilz ©www.mykonet.ch

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 6. / 13. / 20. September sowie 11. / 18. und 25. Oktober, jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite. Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

Schulstart unter Covid-19
Der Start ins neue Schuljahr konnte leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. So sehr man sich die Normalität zurückwünscht, diktiert Covid-19 weiterhin den Alltag und schränkt die Veranstaltungen ein. Rituale und gemeinsame Anlässe, die Zusammenhalt schaffen und das «Wir-Gefühl» fördern, sind weiterhin ausgeschlossen. Deshalb unternehmen wir alles, dieses Risiko möglichst gering zu halten. Die Nutzung der Sportanlagen und Infrastruktur ist für Aussenstehende möglich, aber nur unter strenger Einhaltung von Schutzmassnahmen. Der gewohnte Alltag soll zumindest ein Stück weit zurückkehren, auch wenn man sein Verhalten anpassen muss.

Dienstjubiläen
Im Laufe des Jahres 2020 haben wieder einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dienstjubiläum. Wir feiern diese jeweils intern, aber aktuell auch nur in einem bescheidenen Rahmen. Den Jubilaren zu ihrer «Firmentreue» zu gratulieren bleibt trotzdem eine schöne Aufgabe, die ich immer wieder gerne wahrnehme. Eine Ehrung, welche alle Mitarbeitenden verdient haben; sind sie doch nicht einfach nur Mitarbeitende, sondern sehr erfahrene und tragende Pfeiler der VSBB-Familie.

Danke sagen und ehren können wir zum Schulstart:

10 Jahre	Erica Jermann, Primarlehrerin
	Sandra Neuweiler, Lehrerin Textiles Werken
	Claudio Haas, Sekundarlehrer
20 Jahre	Lilo Rutishauser, Primarlehrerin
25 Jahre	Peter Brunner, Sekundarlehrer
30 Jahre	Peter Kuhn, Schulleiter Primarschule

Peter Kuhn ist nicht nur ein tragendes Element der Primarschule, er ist das Fundament, die Stütze und die Verankerung in Einem. Ihm gebührt ein besonderer Dank für seine langjährige Arbeit.

Wahlen 2021
Am 31. Juli 2021 endet die laufende Amtsperiode der Schulbehörde. Die Behörde und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) müssen für die nächste Amtsperiode neu gewählt werden. Um die Wahlen ordnungsgemäss durchführen zu können, müssen die Kandidaten bis Ende 2020 bekannt sein.
In der Behörde wird ein Sitz frei. Tanja Schild wird nach 8 verdienten Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Die restlichen Mitglieder der Behörde stellen sich wiederum für die Aufgabe zur Verfügung. Auch ich möchte gerne das Amt des Präsidenten weiterhin bekleiden.

In der RPK hat Manuel Hahn, ebenfalls nach 8 Jahren, seinen Rücktritt auf Ende Amtsperiode bekannt gegeben. Die anderen Mitglieder stellen sich für die nächste Amtsperiode nochmals zur Verfügung.

Wer Interesse hat, in der Behörde oder der RPK Einsitz zu nehmen, kann seine Kandidatur bis zum 10. Januar 2021 einreichen. Der erste Wahlgang wird am 7. März 2021 durchgeführt. Das Formular für die Kandidatur wird auf unserer Homepage zu Verfügung stehen oder kann im Sekretariat bezogen werden. Gerne gebe ich vorgängig Auskunft über die Aufgaben und Anforderungen für diese Ämter.

Renovationen
Wie bereits informiert, haben wir die Renovation der Halle Neuwies vorgezogen und die Zeit der Schulschliessung genutzt. Die Arbeiten haben dann allerdings doch bis zum letzten Tag der Sommerferien gedauert. Das Ergebnis ist sehr erfreulich und das Gebäude macht nun auch innen wieder einen frischen und zeitgemässen Eindruck. Den Handwerkern gebührt ein grosser Dank und ein Lob, dass sie so flexibel waren und ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.
Bis Ende Sommerferien waren auch alle anderen Renovationen abgeschlossen. Der Kindergarten Stricki hat nun eine neue Sanitäranlage und in den Sporthallen sind neue Audiogeräte installiert worden.
Der Spatenstich für die Schulhauserweiterung in Mattwil wird im September erfolgen.

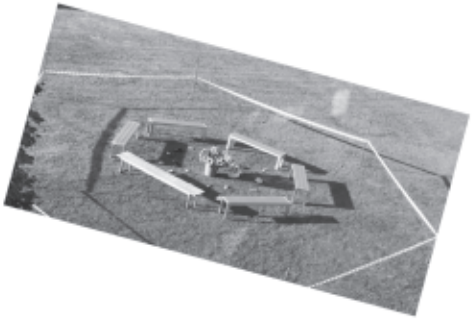
Freundliche Grüsse

Benno Rast
Präsident VSBB

Schulstart der Primarschulen an allen Schulstandorten
Nicht nur die Kinder freuten sich wahnsinnig auf den ersten Schultag, auch die Lehrerschaft war gespannt auf die Schüler und Schülerinnen und neuen KindergärtlerInnen. Stellvertretend hier im Bild ist Julia Bachmann von der Basisstufe in Mattwil.

Fotografien aus dem Schulalltag
Aufgrund der Elternrückmeldungen werden wir aus Gründen des Datenschutzes künftig auf Fotos von Schülerinnen und Schüler der Primarschule verzichten müssen. So ging aus der Umfrage hervor, dass doch ein erheblicher Elternanteil nicht mehr möchte, dass ihre Kinder auf publizierten Fotos erkennbar sind. Das gilt für die Homepage wie alle anderen öffentlich zugänglichen Medienbeiträge.
Dieser Wunsch geht leider auch zu Lasten jener Familien und Kinder, die stolz auf ihre Beiträge waren und jeweils gespannt im neu erschienenen Mitteilungsblättli geblättert haben. Wir können momentan an dieser Tatsache nichts ändern – schauen wir in einem Jahr nochmals genau hin.

Karin Lüscher, Sekretariat PS VSBB



In Mattwil konnten es einige Kinder kaum erwarten und trafen schon sehr früh beim Schulhaus ein. Als es dann endlich losging, war die Freude umso grösser.
In der Basisstufe wurde der Schulstart nach draussen verlegt. Dies, damit trotz Corona die Eltern den Start ihres Kindes im Kindergarten miterleben konnten. Es wurde gesungen und gemalt. Nach der Verabschiedung der Eltern durfte die neue Klasse dann auch das erste Mal gemeinsam in die Pause und ins Freispiel.
In der Unterstufe durfte nun endlich der Thek ausgepackt und ein Arbeitsplatz ausgewählt werden. Da sie ja nun die Grossen sind, wurde auch schon fleissig gearbeitet. Gemeinsam erstellte die Klasse eigene Klassenregeln und diskutierte deren Umsetzung. Trotzdem blieb auch noch ein wenig Zeit zum Malen und Spielen, bis es dann schon bald Zeit fürs Mittagessen war.
Der erste Schultag in Mattwil, ging bei bestem Wetter und mit vielen strahlenden Gesichtern zu Ende.

Rahel Stäheli, Klassenlehrperson 1./2./3. Klasse

Impressionen aus Berg und Mauren

Verkündung des Jahresmottos an der Primarschule Berg
Die ganze Primarschule versammelte sich am Mittwoch, 12. August 2020, vor dem Mittag draussen auf dem Pausenplatz, um gemeinsam das neue Schuljahr einzuläuten. Das Wetter hätte nicht prächtiger sein können und passte hervorragend zum neuen Schulmotto, welches die Kinder nun ein Jahr begleiten wird:

Neben dem Sonnenschein sorgten zahlreiche Sonnenblumen, die im Schulhaus verteilt oder den Eltern der neuen Schülerinnen, Schülern und KindergärtlerInnen am ersten Tag überreicht wurden, für einen sonnigen Start in das neue Schuljahr. Die neuen Lehrpersonen wurden vom Schulleiter Peter Kuhn ganz herzlich an der PS VSBB willkommen geheissen.

Auch Gummistiefel kamen an diesem Anlass zum Einsatz, denn der Schulleiter wurde aus dem Nichts nassgespritzt! Viele weitere Kinder konnten dieser nassen Erfrischung nicht widerstehen und kühlten sich am Ende des Morgens durch den Rasensprenkler ab.

Jasmine Osterwalder, Klassenlehrperson 3./4. Klasse

Aktuelles aus der Sek

Verabschiedung der 3. Sek

Dank den Corona-Lockerungen vor den Sommerferien konnte die austretende 3. Sek mit einer kleinen, aber feinen Verabschiedung in die Berufswelt entlassen werden. Die Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrpersonen trafen sich um 19:00 Uhr in der MZH. Die Bestuhlung wurde so vorgenommen, dass zwischen den Familien immer zwei Meter Abstand gewährleistet waren. Es sah zwar etwas gewöhnungsbedürftig aus, war aber besser, als keine Feier zu haben... Auf der Bühne verabschiedete unser Schulleiter, Daniel Müller, und die Lehrpersonen der 3. Sek die Jugendlichen von der Schule. Umrahmt wurde die Feier mit wunderbaren Klängen vom Trio «Zwick jun./Girard/Zwick sen.».

Schulstart mit sieben Klassen

Am Montagmorgen begann an der Sek Berg der Unterricht ab 08:20 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler starteten das neue Schuljahr in den Klassen bei den Klassenlehrpersonen. 43 Jugendliche besuchten zum ersten Mal die Sekundarschule. Auch in diesem Jahr begannen wir das Schuljahr mit «nur» zwei 1.-Sek-Klassen. Diese werden wie in der 2. Sek ebenfalls heterogen geführt, das heisst, E- und G-Schüler sind im gleichen Klassenzug.

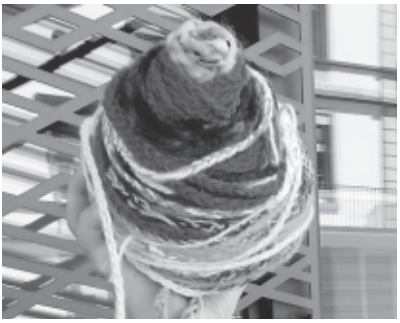
Nach der grossen Pause wurde dann schon sehr spezifisch an unterschiedlichen Inhalten gearbeitet. Die 1. Sek lernte sich kennen und erkundete das Areal, so dass ab Mittwoch alles reibungslos funktionierte. Zudem unternahm die 1. Sek am Dienstag eine kleine Schulreise in der Region. Die 2. Sek legte den Schwerpunkt während diesen beiden Tagen auf die Berufswahl und die 3. Sek tauchte schon voll in das projektartige Arbeiten ein, welches die Schülerinnen und Schüler danach mit einer Doppellektion PU (Projektunterricht) während dem ganzen Schuljahr begleiten wird.

Am Mittwoch, 12. August, begann dann der Unterricht nach Stundenplan.

Thomas Bosshard, Sekundarlehrer

Berichte aus dem vergangenen Schuljahr

Arbeiten aus dem Textilen Gestalten der 5. und 6. Klasse von Berg



Die 6. KlässlerInnen der ehemaligen Klasse von Julia Koch haben sich bereits im Vorjahr gewünscht, ein Sorgenfresserkissen zu nähen. Dies durften sie dann zusammen mit der Fachlehrperson Brigitte Allenspach umsetzen.

Die 2. KlässlerInnen von Lilo Rutishauser übten sich ebenfalls bei Brigitte Allenspach mit Häkeln und haben so viele lange Luftmaschenschnüre gehäkelt, dass es um ganz Neuberg herum reichte!

Und die 6. KlässlerInnen der Klasse von Jessica Sonderegger gestalteten ihren eigenen, individuellen Bag mit der Unterstützung von Sandra Neuweiler.

Karin Lüscher, Sekretariat PS VSBB

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2020/2021

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt –

Änderungen vorbehalten

September 2020

01.09.	09.00	Di	Öffentl. Vortrag der Besuchsgruppen Berg, Pfarreisaal kath. Kirche
05.09.	16.00	Sa	Erstkommunion, anschl. Apéro
08.09.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
08.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
12.09.	13.09.		Gents Wander Wochenende
12.09.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline
20.09.	10.00	So	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, Ökum. Gottedienst
20.09.	10.00	So	Ökum. Kids Höck
22.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
22.09.	20.00	Di	FG Spieleabend ganze Pfarrei
25.09.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
27.09.	09.30	So	Patrozinium, anschl. Apéro
29.09.	14.15	Di	Nachmittagsausflug aller Frauenvereine

Oktober 2020

03.10.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline
08.10.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im Pfarreisaal
13.10.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
18.10.	09.30	So	Bibelübergabe 6. Klasse im Gottesdienst
			Anschl. Treff-Punkt Kaffee im Pfarreisaal
19.10.	19.30	Mo	Öffentlicher Vortrag im Pfarreisaal, Organisation FG
20.10.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
25.10.	17.00	So	Konzert Choralchor Franz Feldmann
27.10.	09.30	So	Erntedank-Gottesdienst Familiengottesdienst
			anschl. Erntedank-Brunch in der Neuwies
30.10.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst

November 2020

01.11.	14.00	So	Totengedenkfeier
05.11	09.00	Do	Regionaler Frauentreff in der Neuwies
06.11.	09.30	Fr	FG-Gottesdienst für verst. Mitglieder, anschl. Zämesitze

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
Gönner und Freunde der Musikgesellschaft Berg

Nachdem die regelmässigen Proben ab Mitte März abgesagt werden mussten, haben wir uns natürlich sehr gefreut, als wir am 10. Juni erstmals wieder zusammen musizieren durften - mit grossem Abstand und den bekannten Hygienemassnahmen als Schutz vor dem Coronavirus. Dazwischen mussten leider viele unserer Pläne begraben und Auftritte abgesagt werden.

Am 1. Juli konnten wir dann aber vor einer ansehnlichen Schar von Gästen zum Platzkonzert vor dem Bergerzentrum aufspielen - der erste öffentlicher Auftritt in diesem speziellen Jahr!

Normalerweise würden wir Sie um diese Zeit zu unseren nächsten Anlässen und Konzerten einladen. Im Moment ist allerding noch unsicher, wie sich die Lage entwickeln wird und welche Einschränkungen für Konzerte und Veranstaltungen in Zukunft gelten werden.

Als **Voranzeige** möchten wir Sie aber doch auf die nächsten geplanten Anlässe aufmerksam machen, so dass Sie die Daten reservieren können:

Spaghettiplausch

Freitag 30. Oktober 2020 ab 18 Uhr
mit Konzerten der Music Kids on Thur und der Jungi Musig on Thur
Turnhalle Neuwies

Festliches Konzert

Sonntag 13. Dezember 2020 um 17 Uhr
Katholische Kirche

Wir hoffen natürlich sehr, dass wir diese Anlässe durchführen können und wir Ihnen mit unserer Musik in diesem Jahr nochmals eine Freude bereiten dürfen. Weitere Details über die Durchführung werden wir so bald wie möglich bekannt geben.

Ihre Musikgesellschaft Berg

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Musikgesellschaft Berg TG

BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE

Wollten Sie schon lange einmal ein Instrument erlernen ? Es ist nie zu spät!

Sie spielen vom ersten Ton an gemeinsam in einem Blasorchester, sei es mit Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune oder Euphonium.

Musikalische oder „bläserische“ Vorkenntnisse sind nicht nötig. Das Angebot richtet sich an interessierte Erwachsene ab 18 Jahren. Auch Umsteiger oder Wiedereinsteiger sind willkommen.

Organisiert durch
Musikgesellschaft Berg TG

Unterstützt durch:

Musikgesellschaft Bürglen
Musikgesellschaft Ermatingen
Musikgesellschaft Scherzingen
Musikverein Weinfelden

Achtung: Neue Daten!

Zusammen musizieren macht Spass!
Von Anfang an ein Orchester! Statt alleine zu proben spielt man in der Gruppe mit anderen Instrumenten zusammen. Pro Register, d.h. Instrumentengruppe, werden regelmässig weitere Musiklehrpersonen beigezogen.

Wie geht's los?
Sie wählen ihr Instrument selbst. Es wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet, welches Musizieren, Rhythmik, Noten lesen, etc. beinhaltet. Die Instrumente werden zum Üben mit nach Hause genommen. Der Kurs dauert 2 Jahre.

Probetag und –zeit
Probetag ist der Dienstag jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr. Geprobt wird im Probelokal der MG Berg im Schulhaus Unterberg Während der Schulferien finden Proben nach Absprache statt.

Kosten
Fr. 390.- Kurskosten/Semester, inkl. Notenmaterial
Fr. 30.- Instrumentenmiete/Monat (Querflöte, Klarinette, Trompete, Saxophon, Posaune, Euphonium). Es können aber auch andere Instrumente gemietet werden.

Infoabende
Dienstag 20. Oktober und 10. November 2020 um 18 Uhr im Probelokal der MG Berg (Schulhaus Unterberg, Hauptstrasse 40a, 8572 Berg

Kursbeginn: Dienstag 2. März 2021

Mehr Infos unter: www.mg-berg.ch

Anmeldung Bläserklasse für Erwachsene - Musikgesellschaft Berg TG

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Email _____

Gewünschtes Instrument (falls schon gewählt) _____

Anmeldung an: Paul Keller, Weiherstrasse 5, 8274 Gottlieben, paulkeller@bluewin.ch, Tel. 079 417 39 10

VOLLEYBALL

Neben den Mannschaften Mini, U17, U19 und 5. Liga wurde auf die Saison 2020/2021 hin eine weitere Mannschaft gegründet; die U23. Die sportlichen Frauen werden die RVNO-Meisterschaft in der mittleren Stärkeklasse antreten und sind sehr motiviert. Sie spielen zusätzlich noch in weiteren Mannschaften, so dass sie möglichst viel Spielerfahrung sammeln können.

Für einen optimalen Start sorgte auch die erfolgreiche Suche nach einem Trikotsponsor. Die Helvetia Versicherungen, Generalagentur Thurgau, Philipp Wittwer, erklärte sich nach kurzen Gesprächen spontan bereit, die Frauen mit neuen Trikots zu beglücken und innert kürzester Frist wurden die T-Shirts und Hosen eingekauft, bedruckt und den Spielerinnen übergeben.

Die U23-Spielerinnen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Generalagenten Philipp Wittwer für diese grosszügige Unterstützung bedanken!

Das U23-Team mit den neuen, durch Herrn Philipp Wittwer, Generalagent der Helvetia Versicherungen, Generalagentur Thurgau, gesponsorten Trikots

Die Volleyball-Abteilung des STV Berg erfreut sich grosser Beliebtheit und die Fortschritte der einzelnen Teams und Spielerinnen motivieren auch das Trainer-Team enorm. Bei den Minis suchen wir noch Kinder, welche Interesse hätten. Meldungen bitte an Fränzi Schnyder f_schnyder@bluewin.ch oder Karin Lüscher lindomindo@gmx.ch.

Hier die einzelnen Frauen-/Mädchenmannschaften mit den Trainingszeiten:

U23	Jahrgänge 2001-2005	Montag	20.00-21.45 Uhr	MZH Berg
U17 *	Jahrgänge 2005-2007	Dienstag	18.30–20.00 Uhr	MZH Berg
U19	Jahrgänge 2003-2005	Mittwoch	18.30–20.00Uhr	MZH Berg
5. Liga	Jahrgänge 2001-2004	Donnerstag	20.00-21.45 Uhr	MZH Berg
Mini *	Jahrgänge 2006-2008	Freitag	17.00-18.30 Uhr	MZH Berg

* Knaben bei U17 und Mini auch möglich nach Rücksprache

MuKi-Turnen

Alle Kinder ab 3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. In der Turnstunde werden die Kinder von einer erwachsenen Person (Mami, Papi, Oma, Opa, Götti, …) begleitet und beim Turnen unterstützt.

Vielseitige, abwechslungsreiche Erlebnislektionen sollen die Freude an der Bewegung bei Kindern und Erwachsenen wecken, fördern und erhalten. Kleine Kinder und Erwachsene spielen, probieren, entdecken, erfinden, erfahren, erleben und bewegen sich freudvoll miteinander. Die Begleitpersonen sind angesprochen, sich aktiv, gemeinsam mit dem Kind, zu bewegen.

Wir turnen immer am **Montag von 10.00-11.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Berg.

Der Start ist für alle am 19.Oktober 2020.
Anmeldeschluss ist am 19.September 2020.
Geturnt wird von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien.

Der Jahresbeitrag für das MuKi Turnen beträgt Fr. 50.-.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit mit euch in der Turnhalle!

Leitung/Kontakt: Luzia Bischofberger, Sonnenstrasse 4, Berg
079/291 76 41, luziarusch@bluewin.ch

Johanna Gassner, ob. Hardstrasse 18,
Weinfelden, 079/ 458 40 24, jo-ga@gmx.ch

Anmeldung bitte mit dem Namen des Kindes und der Begleitperson, Adresse, Telefon, Handy, email und Geburtsdatum des Kindes an Luzia Bischofberger.

Das Coop Gemeinde Duell von «schweiz.bewegt» ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung und findet jedes Jahr im Frühling (Mai / Juni) statt. Aufgrund des Corona-Virus konnte das Projekt dieses Jahr leider nicht wie geplant stattfinden.

App-Session Herbst 2020

Obwohl im Frühling 2020 leider keine Gemeinde-Aktivitäten stattfinden konnten, hat sich die Schweizer Bevölkerung trotzdem individuell fleissig bewegt und von April - Juni via «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt»-App 4.5 Millionen Bewegungsminuten gesammelt. Und weil es so viel Spass gemacht hat, lancieren wir im Herbst nochmals eine zweite App-Session.

Die ganze Schweizer Bevölkerung kann vom **1. September bis 31. Oktober** die Bewegungsminuten via App erfassen. Die Bewegungsminuten werden auf den Gesamt-Counter der Schweiz gezählt. Zudem werden wir hier wöchentlich eine Übersicht der gesammelten Bewegungsminuten pro Gemeinde aufschalten.

So funktionierts

Via App können während des Projekts Bewegungsminuten in individuellen Sport- und Bewegungsaktivitäten Zuhause oder im Freien gesammelt werden (Joggen, Spazieren, Velofahren, Home-Fitness, Hometrainer etc.). Zudem kannst du dich selber, deine Freunde, Familienmitglieder, Vereinskollegen etc. dank der virtuellen Challenge zu mehr Bewegung motivieren.

- App «Coop Gemeinde Duell» von «schweiz.bewegt» herunterladen (kostenlos).
- Erstelle dein Benutzerkonto und wähle deine Wohn-Gemeinde aus.
- Von nun an kannst du alle deine Aktivitäten via Start/Stopp-Funktion in der App speichern (maximale Dauer / Bewegungsaktivität: 4h).
- Die gesammelten Bewegungsminuten zählen für deine persönliche Statistik, deine Challenges und zum Gesamt-Minuten-Konto der Schweiz.

Bewegungs-Challenge

Für die zusätzliche Portion Motivation, kannst du via App deine Familie, Freunde, Vereins-/ oder Arbeitskollegen zur Bewegungs-Challenge herausfordern. Eröffnet Bewegungs-Challenges und motiviert euch gegenseitig, weitere wertvolle Bewegungsminuten zu sammeln:

- «Person A gegen Person B gegen Person C» etc.
- «Familie X gegen Familie Y gegen Familie Z»
- «Turnverein Frauen gegen Turnverein Männer»
- «Firma X gegen Firma Y» / «Männer gegen Frauen»
- oder was Dir Spass macht!

Die «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt»-App kann kostenlos im App Store von iOS und Google Play Store heruntergeladen werden.

Spielregeln

Grundsätzlich gilt: Alle sportlichen Aktivitäten können gezählt werden. Joggen, Yoga, Home-Fitness, Velofahren, Inlineskaten, Reiten, Spazieren, etc. Die maximale Dauer einer Bewegungsaktivität beträgt 4h. Wir bitten Dich, die Hygiene-Massnahmen und die Vorgaben des Bundes bzw. der Kantone jederzeit zu berücksichtigen und zu befolgen.

Hier einige «Spezialfälle». Was gilt, was gilt nicht?

Gezählt werden darf:

- Bewusstes Treppensteigen (bis anhin habe ich immer den Lift benutzt, nun aber nehme ich extra die Treppe).

Nicht gezählt werden darf:

- Aktivitäten während der Arbeitszeit (körperliche Berufe wie Gärtner, Maurer, Velokurier . . . zur Kaffeemaschine laufen, etc.).
- Haushaltsarbeiten (Staubsaugen, Gartenarbeiten, etc.)

Worauf wartest Du noch?

Fordere deine Freundin, dein Freund, deine Eltern, deine Arbeitskollegen, Vereinsmitglieder oder Wandergruppen auf zur Bewegung.
Du machst es für dich und deine Gesundheit und trägst etwas zum Erfolg der schweizweit gesammelten Bewegungsminuten bei.

OK Team «schweizbewegt»

Café-
Strick- und
Häkelstubete

jeweils am 2. Donnerstag im Monat
8. Oktober / 12. November / 10. Dezember 2020
14. Januar / 11. Februar / 11. März 2021
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im katholischen Pfarreisaal Berg TG

Für alle, die gerne ihre Handarbeiten in gemütlicher Runde
ausüben, tolle Anregungen einholen, zwischen Jungen
und weniger Jungen Kontakte pflegen
und dabei noch einen feinen Café mit Kuchen geniessen.
Wer Lust und Freude hat, strickt + häkelt bis Mitte November
für die „Aktion Weihnachtspäckli“.

Chömed doch eifach go inäluegä
mer freued üs uf Eu

Wir geben gerne genauere Auskunft:
Frauengemeinschaft Berg: Elisabeth Kressibucher 071 636 13 55
Gemeinnütziger Frauenverein Berg: Elsbeth Graf 071 633 29 28

Frauengemeinschaft Berg

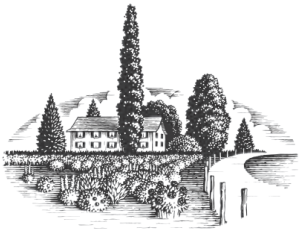
Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Landfrauen Berg

Gemeinsam unterwegs

am Dienstag, 29. September 2020

zur



Öpfelfarm

Abfahrt: 14.15 Uhr auf dem Kath. Kirchenplatz mit Privatautos.

Um 15.00 Uhr haben wir eine Führung im Familienbetrieb Kauderer in Steinebrunn mit anschliessendem Apéro.
Gegen 18.00 Uhr sind wir zurück in Berg.

Kosten pro Person: 10.– Fr.

Anmeldungen bitte bis 21. September 2020: an Elisabeth Kressibucher
Tel. 071 636 13 55 oder e.kressibucher@kath-berg.ch

Auch Nichtmitglieder sind auf diesem Ausflug herzlich willkommen!

Öffentlicher Vortrag

Ein Abschied mit Würde – was heisst das konkret?

Die Abschieds- und Bestattungskultur in unserer Gesellschaft verändert sich seit einigen Jahren sehr stark: Die Erdbestattungen wurden fast völlig von den Urnenbeisetzungen abgelöst. Immer weniger Verstorbene werden noch öffentlich aufgebahrt. Viele Angehörige wünschen eine «Beisetzung im engsten Kreis».

Vikar Boris Schlüssel aus Zug hat während sechs Jahren ein Bestattungsunternehmen im Kanton Luzern geleitet und die Veränderungen in der Bestattungskultur auch als «rapiden Verlust» wahrgenommen. Er berichtet von ganz konkreten Abschiedserfahrungen und nimmt Stellung zu grundsätzlichen Fragen rund um einen «Abschied mit Würde».

19. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal (unter der kath. Kirche)

Auf Ihr Erscheinen freuen sich die drei veranstaltenden Frauenvereine.

Eintritt frei.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Landfrauen Berg

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Claire alleene – aus lauter Lebenslust

Philosophisches Chanson-Kabarett mit Judith Bach

Freitag, 6. November 2020, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Neuberg, Berg TG
Türöffnung: 19.00 Uhr
Eintritt: Fr. 25.–
Keine Sitzplatzreservationen

Bild: K. Good

Das Programm strotzt vor selbstgeschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens. Lustig, frech, poetisch!

Reservationen ab sofort unter Angabe der genauen Adresse und Namen der BesucherInnen sowie einer Telefonnummer an m-streckeisen@bluewin.ch oder 071 636 11 63 (Margrit Streckeisen). Nicht abgeholte Tickets werden in Rechnung gestellt.

Die Veranstaltung findet unter strenger Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen statt. *Die Verantwortlichen behalten sich vor, die Veranstaltung Corona-bedingt abzusagen.*

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

PRO SENECTUTE THURGAU

Neuer Kontakt für Seniorinnen und Senioren in Berg TG

Doreen Rickli hat ab 1. Juli 2020 für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Berg übernommen und unterstützt dabei Carla Koller, welche seit anfangs Juni dasselbe Amt ausübt.

Die beiden Ortsvertreterinnen sind Ansprechpersonen von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung in Berg. Zu den Aufgaben der neuen Ortsvertreterinnen gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

Carla Koller ist unter der Telefonnummer 071 570 70 36 und
Doreen Rickli unter der Telefonnummer 071 657 23 92 zu erreichen.

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab dem Pensionsalter und ihre Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren motiviert die ältere Bevölkerung zur Aktivierung geistiger und körperlicher Fitness. Mit dem Dienstleistungsangebot Alltagshilfen unterstützt Pro Senectute Thurgau die älteren Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags. Das Angebot umfasst umfangreiche und individuell abgestimmte hauswirtschaftliche, betreuerische und administrative Arbeiten.

Pro Senectute Thurgau, Margrit Ackermann, Regionalvertreterin

---

Pro Senectute Thurgau
Nicole Muster, Medienverantwortliche
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden info@tg.prosenectute.ch www.tg.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Lebensgestaltung nach der Pensionierung – Coaching-Angebot von Pro Senectute Thurgau

Die Pensionierung ist ein einschneidendes Lebensereignis. Neben der Vorfreude kann diese auch Zweifel, Unbehagen oder grosse Veränderungen in der Beziehung mit sich bringen. Das neue Coaching-Angebot der Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit professioneller Unterstützung – individuell oder als Paar – mit der neuen Lebensphase auseinanderzusetzen.

Informieren Sie sich unverbindlich zu Inhalten und Kosten: Maria Petersen,
071 626 55 41, maria.petersen@tg.prosenectute.ch, www.tg.prosenectute.ch

Vortrag «Schlaf»

Erquickend, erholsam, belebend, klärend, beruhigend, energetisierend; das alles kann Schlaf sein. Was ist jedoch, wenn dem nicht so ist?
Schlafprobleme, ob Einschlaf- oder Durchschlafprobleme, sind in der heutigen Zeit enorm verbreitet. Woher kommt das? Was kann man dagegen tun? Was passiert eigentlich, wenn wir schlafen? Welche Einflüsse hat der Schlaf auf das Immunsystem? Diesen und anderen Fragestellungen zum Thema Schlaf gehen wir in diesem Vortrag nach. Neben dem Wieso und Weshalb werden auch praktische Tipps mit auf den Weg gegeben, um einen gesunden und erholsamen Schlaf zu fördern.

Vortrag am **Mittwoch, 16. September 2020, von 18.15 bis 20.15 Uhr,**
bei Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, Weinfelden. Kosten CHF 60.–.
Anmeldung unter 071 626 10 83, Dominik Linder, kurse@tg.prosenectute.ch

Kostenlose Präventionsveranstaltung – «Internetkriminalität»

«Phishing», «Cybercrime», «Romance Scam» oder «CEO-Fraud». Wenn Fachleute über die verschiedenen Formen von Internetkriminalität sprechen, kann es einem als normalem Nutzer durchaus angst und bange werden. Vor allem deshalb, weil scheinbar immer wieder neue Maschen dazu kommen und die Kriminellen immer geschickter vorgehen. Grundsätzlich ist es jedoch genau gleich wie bei Diebstahl, Einbruch oder anderen Delikten: Es gibt auch bei der Internetkriminalität teils sehr einfache Massnahmen, wie man den Tätern die «Arbeit» erschweren und sich schützen kann. Die einzelnen Themen werden in diesem (kostenlosen) Referat mit Beispielen aus der Praxis illustriert und untermauert – auf «Fachchinesisch» wird verzichtet.

Montag, 9. September, von 17 bis 18 Uhr, bei Pro Senctute Thurgau in Amriswil.
Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder, 071 626 10 83,
kurse@tg.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE LÄDT EIN ZUM:

DISKUSSIONS ANLASS «BERG VERHEBT»

Für alle «Berger» mit Wünschen, Ideen und Anregungen, die uns Berger zusammenwachsen lassen, damit wir auf der Höhe bleiben.

SAMSTAG, 19.09.2020
10.00 – 12.00 UHR
CAFÉ MOHN, BERG (KAFFEE UND GIPFEL WERDEN OFFERIERT)

Es freuen sich: Carla Koller und Doreen Rickli,
Ortsvertretung Pro Senectute Berg
Wir bitten um eine Anmeldung
auf folgende Telefonnummer: 071 570 70 36
oder per Email reni@dogtime.training

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Billettautomaten-Schulung
für Bergerinnen und Berger

Mit einem Experten des öffentlichen Verkehrs
üben Sie die Bedienung des Billettautomaten direkt
vor Ort am Bahnhof in Berg.

Datum:	Dienstag, 6. Oktober 2020
Zeiten:	13.00 – 13.30 Uhr 13.45 – 14.15 Uhr 14.45 – 15. 15 Uhr 16.00 – 16.30 Uhr
Kosten:	dieser halbstündige Kurs ist kostenlos
Anmeldung und Auskunft:	bis 30. September 2020 Ortsvertretungen Berg Doreen Rickli: reni@dogtime.training Carla Koller: 071 570 70 36

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Doreen Rickli und Carla Koller

In Zusammenarbeit mit: rundum mobil

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Herbstsammlung 2020

Gemeinsam stärker, dafür sorgen wir auch in Zukunft

Ältere Menschen sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen für erkrankte Partner, unterstützen Kinder und Enkel. Sie geben ihre Erfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich oft in der Freiwilligenarbeit.

Als die Fachorganisation im Altersbereich sorgen wir dafür, dass diese gemeinsame Stärke auch in Zukunft wirken kann. Pro Senectute hilft Seniorinnen und Senioren, Krisen zu meistern, und steht ihnen mit Rat und Tat im Alltag zur Seite.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass wir unsere wichtigen Hilfsangebote erbringen können.

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute findet vom 21. September bis zum 31. Oktober 2020 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Jeder gespendete Franken wird für ältere Menschen im Thurgau eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Büecherstube

Jeden Dienstag geöffnet von 17.00 bis 19.30 Uhr

Mitglieder der Raiffeisenbank Mittelthurgau stimmten per Post ab

Eichenberger folgt auf Züblin

Nach der schriftlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Mittelthurgau steht fest: Jolanda Eichenberger ist die Nachfolgerin von Ernst Züblin, der nach 28 Jahren als Verwaltungsratspräsident zurücktritt. Sie möchte die Bank weiter diversifizieren und deren Position als eine der grössten Raiffeisenbanken der Schweiz stärken.

Für Jolanda Eichenberger schliesst sich ein Kreis. Sie startete ihre Berufskarriere einst mit einer Banklehre und arbeitete in den 1990er-Jahren bei der Raiffeisenbank in Rickenbach. Nach verschiedenen Stationen in der Industrie, unter anderem als CEO des Thurgauer Elektrizitätswerks EKT, ist sie zu Raiffeisen zurückgekehrt. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter wählten die Schönholzerswilerin – nach einem Jahr als Verwaltungsrätin – zur neuen Verwaltungsratspräsidentin der Raiffeisenbank Mittelthurgau. «Es ist wie ein Heimkommen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe», sagt die zweifache Familienmutter.

Abschied nachholen

Die Wahl und die weiteren Abstimmungen fanden erstmals auf schriftlichem Weg statt, weil die ursprünglich für Ende April geplante Generalversammlung Corona-bedingt abgesagt werden musste. Mit dem Rücklauf von rund 3000 Abstimmungsformularen ist Bankleiter Marcel Bischofberger sehr zufrieden: Das entspreche 21,3 Prozent aller Mitglieder. Neben dem erfolgreichen Geschäftsergebnis 2019, das einen Gewinn von 3,64 Millionen Franken ausweist, und der Verzinsung der Genossenschaftsanteile zu drei Prozent, wurde auch die Statutenrevision deutlich gutgeheissen. Sofern die Corona-Bestimmungen es zulassen, hofft Bischofberger, dass an der Generalversammlung 2021 die Verabschiedung von Ernst Züblin nachgeholt werden kann, der nach 28 Jahren als Verwaltungsratspräsident zurücktritt. In dieser Zeit hat sich die Bank stark entwickelt: Bei Züblins Amtsantritt betrug die Bilanzsumme 160 Millionen Franken. Heute liegt sie bei über zwei Milliarden. Die Raiffeisenbank Mittelthurgau gehört damit zu den zehn grössten Raiffeisenbanken der Schweiz.

Zum Finanzdienstleister geworden

«Das oft belächelte ‹Bauernbänkli› ist zu einem Finanzdienstleister für alle geworden», betont Ernst Züblin. Mit Blick auf die Veränderungen im Bankwesen in den letzten drei Jahrzehnten beurteilt er die Zunahme der regulatorischen Vorgaben als besorgniserregend. Die Handlungsfreiheit der einzelnen Banken sei dadurch massiv eingeschränkt worden. Die grössten Herausforderungen hätte jedoch der Wandel der Informationstechnologie mit sich gebracht, wobei Raiffeisen die Digitalisierung genutzt habe, um noch näher bei der Kundschaft zu sein. Die grosse Stärke bleibe die genossenschaftliche Verankerung: «Sie

sorgt dafür, dass die Bank niemals die Bodenhaftung verliert. Für das Vertrauen, das uns die Genossenschafterinnen und Genossenschafter stets entgegengebracht haben, bedanke ich mich herzlich.»

Gemeinsam Lösungen erarbeiten

Ernst Züblin ist froh, dass er seiner Nachfolgerin eine kerngesunde Bank übergeben kann. Jolanda Eichenberger, die eine eigene Beratungsfirma führt und verschiedene Verwaltungsratsmandate bekleidet, will daran anknüpfen und die Position der Raiffeisenbank Mittelthurgau als starke Partnerin in der Region weiter ausbauen. Raiffeisen sei längst nicht mehr nur eine Hypothekenbank, sondern habe die Bereiche Anlageberatung und Vorsorgelösungen sowie das Firmenkundengeschäft stetig intensiviert. Auch bei der Bewältigung der Coronakrise sieht Eichenberger die Bank in einer Schlüsselrolle: «Wichtig ist, dass wir im direkten Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden möglichst frühzeitig zukunftsfähige Lösungen erarbeiten können.»

Vorgänger Ernst Züblin (links) und Bankleiter Marcel Bischofberger gratulieren Jolanda Eichenberger zur Wahl als neue Verwaltungsratspräsidentin der Raiffeisenbank Mittelthurgau.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Genossenschaft

Weiter auf Erfolgskurs

Trotz der Herausforderungen im Zuge der Corona-Pandemie ist die Raiffeisenbank Mittelthurgau erfolgreich ins Geschäftsjahr 2020 gestartet. Die Ausleihungen legten in den ersten sechs Monaten um drei Prozent auf 1,83 Milliarden Franken zu, während die Kundengelder sogar um über vier Prozent auf 1,41 Milliarden Franken stiegen. Der Geschäftserfolg liegt mit 6,2 Millionen Franken 8,6 Prozent über dem Wert zur gleichen Zeit im Vorjahr.

***

Für weitere Auskünfte:

Jolanda Eichenberger, Verwaltungsratspräsidentin, 076 502 34 25
jolanda.eichenberger@vr.raiffeisen.ch

Marcel Bischofberger, Vorsitzender der Bankleitung, 071 626 99 57
marcel.bischofberger@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Mittelthurgau, www.raiffeisen.ch/mittelthurgau

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Digitale Medien? Ja, nutze ich. Seit ich up2date besucht habe, ist mir einiges klarer.

Einladung zur

Wissensbörse | Informationsveranstaltung «up2date - Medienkompetenz für Eltern»

up2date
Medienkompetenz für Eltern

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kinder und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Up2date – Medienkompetenz für Eltern – lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine aktuelle, spielerische und praktische Wissensbörse durch mit folgendem Inhalt:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken (ausprobieren).
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren? Up2date – Medienkompetenz für Eltern – ist eine kostenlose Informationsveranstaltung.

Dauer	Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich frei zwischen den verschiedenen Ständen (mit Pause und Getränken).	
Preis	Kostenlos	
Termine	**Öffnungszeiten**	**Standorte**
10.11.2020	18 bis 22 h	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart
17.11.2020	18 bis 22 h	Kreuzlingen, Schulanlage Pestalozzi
21.11.2020	08 bis 12 h	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen
25.11.2020	18 bis 22 h	Arbon, Mehrzwecksaal im Reben 25

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.up2date-tg.ch

Ein Angebot der Perspektive Thurgau, mit Unterstützung von NMC digital education

Perspektive Thurgau
www.perspektive-tg.ch

nmc digital education
www.neuemedien.ch

HEV Thurgau

Zwischenschätzungen ermöglicht

Kleinsiedlungen: Regierungsrat kommt Hauseigentümern entgegen

Das Engagement des Thurgauer Hauseigentümerverbands (HEV) zeigt Wirkung: Der Regierungsrat erlaubt Eigentümern in Ortschaften, die von der Kleinsiedlungsverordnung betroffen sind, ihre Liegenschaften neu schätzen zu lassen. Dazu zählen Ast, Beckelswilen, Lanzendorn und Unterhard Süd in der Gemeinde Berg.

«Erfreulicherweise hat der Regierungsrat das Anliegen des HEV Thurgau berücksichtigt und die Verordnung über die Steuerschätzung der Grundstücke am 3. August 2020 angepasst», sagt Thomas Dufner, Geschäftsführer des HEV Thurgau. Grundeigentümer, die durch die Kleinsiedlungsverordnung des Thurgauer Regierungsrats vom Mai 2020 betroffen sind und steuerrechtlich belastet werden, können damit neu eine Zwischenschätzung ihrer Grundstücke verlangen.

Verkehrswert stark beeinflusst
Die Kleinsiedlungsverordnung führte dazu, dass Grundstücke in verschiedenen Kleinsiedlungen, die heute meistens in einer Dorf- oder Weilerzone liegen, faktisch dem Nichtbaugebiet zugewiesen wurden. Dufner betont, dass dies insbesondere auf unüberbaute Grundstücke einschneidende Auswirkungen habe: «Neubauten sind auf diesen Grundstücken nur noch zulässig, wenn sie landwirtschaftlich begründet oder standortgebunden sind. Das wirkt sich natürlich negativ auf den Verkehrswert des Landes aus.» In einem Gespräch mit dem Regierungsrat habe eine Delegation des HEV Thurgau auf eine sinnvolle Lösung für die Haus- und Grundeigentümer hingewirkt – mit Erfolg.

Höherschätzung ist möglich
Neuschätzungen fänden im Turnus von 15 Jahren statt, ergänzt Thomas Dufner. Liege die letzte Grundstückschätzung bereits längere Zeit zurück, könne bei der Zwischenschätzung deshalb sogar ein höherer Schätzwert resultieren. Die Verkehrswerte von Bauland seien in den letzten zehn bis 15 Jahren in den meisten Ortschaften nämlich erheblich gestiegen. Weil einmal gestellte Zwischenschätzungsanträge nicht mehr zurückgezogen werden können, rät Dufner den Grundeigentümern, die Bodenpreisentwicklungen in ihrer Gemeinde und die Auswirkungen auf ihr Grundstück im Vorfeld sorgfältig zu überprüfen.

In der Gemeinde Berg sind die Ortsteile Ast, Beckelswilen, Lanzendorn (Bild) und Unterhard Süd von der Kleinsiedlungsverordnung betroffen.

(Archivbild: Kaden und Partner AG)

***

Für weitere Informationen:

Thomas Dufner, Geschäftsführer HEV Thurgau, 071 411 42 11, info@hev-tg.ch

Nachlassplanung

Das Gesetz regelt Ihr Erbe, wenn Sie es nicht tun.

Mit einer sorgfältigen Nachlassplanung können Sie Ihr Vermögen nach Ihren Wünschen weitergeben. Wir beraten Sie gerne ganz persönlich.
raiffeisen.ch/nachlass

Raiffeisenbank Mittelthurgau
Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen
Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden
Telefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Inserat

SO SCHNELL WIE DU

Das UPC Giganetz.
Lässt dich Momente
in Highspeed erleben.

giganetz

600
Mbit/s für
39.–
/Mt.*

KABAG Berg TG
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

upc

* Aktionspreis (Connect 300 mit 600 Mbit/s für CHF 39.–/Mt.) gilt für die ersten 12/24 Monate und nur für Neukunden, danach gilt folgender Preis bei Mindestvertragsdauer von 12 Monate: CHF 79.–/Mt. Preis bei Mindestvertragsdauer von 24 Monate: CHF 69.–/Mt. Preisänderungen vorbehalten. Aktivierungsgebühr: CHF 99.–. Gültig bis 17.11.2020. Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte.

Einen guten Start in die Herbstzeit...

Heckenschere Elektro OKAY
650 W / Schnittlänge 55cm
28685

Garantie 5 Jahre

69.95

Start Rasen Ha-Ras HBG 5kg
Organischer Dünger
46716

19.95

Chrysanthemen Mums P19 cm
in versch. Farben erhältlich
07995

5.90

Garten- & Allzweckbag
135 l
59057

6.95

Trekkingschuh Chlus II
Für Kinder, Damen und Herren erhältlich

ab 39.95

Landi

Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

Inserat

Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg

Öffentliche Sprechstunde

Am 11.09.20 findet im Gemeindehaus Berg von 14.00 bis 16.00 Uhr eine kostenlose öffentliche Sprechstunde der Pflegefachfrauen statt.

Unser Angebot:

- Beratung bei gesundheitlichen Fragen
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
- Informationen über Unterstützungsstellen
- Vermittlung von passenden Angeboten
- Organisation von stationären, ambulanten und befristeten Aufenthalten

Ausserdem kontrollieren wir Ihnen gerne kostenlos Ihre Vitalwerte und messen Ihren Blutzucker.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERTIANUM

Tertianum Schloss Berg · Schlossstrasse 9 · 8572 Berg
Tel. 071 637 71 71 · schlossberg@tertianum.ch
www.schlossberg.tertianum.ch

Veranstaltungskalender

September

5.	16:00	Erstkommunion, anschl. Apéro	Kath. Kirchgemeinde Berg	
6.	09:30	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	evang. Kirche Berg
8.	19:00	Ökum. Gebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle
11.	20:00	Paar-Apéro	Evang. Allianz	EGK Kehlhof
12.-13.		GENTS Wanderweekend	Evang. Kirchgemeinde Berg	
12.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
14.-19.		Ferienwoche 60+	Evang. Kirchgemeinde Berg TG	
19.		BESJ Meisterschaft	UHC emotion Weinfelden	MZH Berg
19.	07:00	Papiersammlung	Schützengesellschaft Mauren-Berg	
20.	17:00	Musik und Worte zum Bettag – ABGESAGT	kultur.religion kapelle heldswil	Kapelle Heldswil
20.	10:00	Ökum. Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche Berg
21.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
22.	19:00	Ökum. Gebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle
22.	20:00	FG Spieleabend	Frauengemeinschaft Berg	
25.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde Berg	Kath. Kirche
26.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
27.	09:30	Patrozinium, anschl. Apéro	Kath. Kirchgemeinde Berg	
29.	14:15	Nachmittagsausflug aller Frauenvereine	alle Frauenvereine Berg	TP Parkplatz

Oktober

1.		Seniorenausflug	Evang. Kirchgemeinde Berg	
8.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	FG Berg & GF Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
17.	14:00	Adonia Kids-Party	Adonia und Evang. Kirchgemeinde	MZH Berg
19.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
19.	19:30	Öffentl. Vortrag	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
20.	12:00	Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
24.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
25.	09:30	Familiengottesdienst zum Erntedank	Kath. Kirchgemeinde Berg	Kath.Kirche
25.	10:45	Erntedankbrunch	Erntedankteam	KGH Neuwies
25.	09:30	Familien-Erntedankgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde Berg	Evang. Kirche Berg
30.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde Berg	Kath. Kirche

November

1.	17:00	«Meisterwerke von Bach bis Glass»	TRIO DACOR	Evang. Kirche
1.	09:30	Gottesdienst am Reformationssonntag	Evang. Kirchgemeinde Berg	Evang. Kirche Berg
3.–30.	19:30	Startabend Mylive-Workshop	Evang. Kirchgemeinde Berg	KGH Neuwies
6.	19:30	Feuerwehr-Abend	Feuerwehr Berg	Neuwies
6.	19:30	Claire Alleene	Gemeinnütziger Frauenverein	
6.–13.	14:00	12. Kulturwoche – gewebte Pflanzenfarben	kultur.religion kapelle heldswil	Kapelle Heldswil
7.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
8.	09:30	Laiengottesdienst	Evang. Kirchgemeinde Berg	Evang. Kirche Berg
12.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	FG Berg & GF Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
16.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
17.	12:00	Offener Suppen Zmittag	Kath. Kirchgemeinde Berg	Pfarreisaal kath. Kirche
18.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde Berg	KGH Neuwies
20.–22.		12. Juniorenhallenturnier SC Berg	SC Berg	MZH Berg
20.	19:00	GENTS Männerabend	Evang. Kirchgemeinde	
21.	13:45	Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	KiZe
22.	16:30	Worshiop-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde Berg TG	Evang. Kirche Berg
27.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde Berg	Kath. Kirche
29.	09:30	1. Advents-Gottesdienst	Evang. Kirchgemeinde Berg TG	Evang. Kirche Berg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Oktober 2020** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER-HEFT 2020: Dienstag, 20. Oktober 2020

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: mitteilungsblatt@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Dezember-Heft:**	**Mittwoch, 9. Dezember 2020**	**März-Heft:**	**Freitag, 19. Februar 2021**
	Mai-Heft:	**Dienstag, 20. April 2021**	**Juli-Heft:**	**Freitag, 18. Juni 2021**

Sanierung Kirchweg